

WeltTrends 59
von Franz-Karl Hitze

Der am 13. Dezember 2007 von der Europäischen Union unterzeichnete Vertrag von Lissabon steht im Zentrum dieser zweiten »zweimonatlichen Ausgabe«. Mit dem Vertrag verbinden sich hohe Erwartungen hinsichtlich der Effektivität zukünftiger Regelungen zum auswärtigen Handeln der Union, vermuten Andreas Hofmann und Wolfgang Wessels von der Uni Köln. Sie stellen den Konsens über Kohärenz in Frage. Franziska Bopp, Köln, untersuchte die Stärkung der gemeinsamen Außenpolitik und Handlungsfähigkeit der EU. Der Chefredakteur der Zeitschrift, Raimund Krämer, fragt: Wer wird Mr. GASP, d. h. wer vertritt ab 2009 die EU nach außen? Denn das Gerangel um die Top-Jobs unter den alten Männern der EU-Politik hat begonnen.